

**FORTSCHREIBUNG
BEDARFSPLAN FÜR TAGESEINRICHTUNGEN**

für die

**Stadt Korschenbroich
Gemeinde Jüchen
Gemeinde Rommerskirchen**

2012 / 2013

Inhaltsverzeichnis	Seiten
1. Einleitung	3 - 5
1.1 Erläuterungen zu den Zahlen und Tabellen	6
2. Bedarfsplan für Kindergärten	7
2.1 Versorgung in Korschebroich	7 - 11
2.2.4 Geburtenzahlen	7
2.2.5 Bedarfsberechnung und Entwicklung bis 2015	8
2.1.3 Veränderungen im prognostizierten Bedarf zum Vorjahr	9
2.1.4 Kindergartenkinder in Mittagbetreuung	10
2.1.5 Interpretation der vorliegenden Zahlen	11
2.2 Versorgung in Jüchen	12 - 17
2.2.1 Geburtenzahlen	12 - 13
2.2.2 Bedarfsberechnung und Entwicklung bis 2015	14
2.2.3 Veränderungen im prognostizierten Bedarf zum Vorjahr	15
2.2.4 Kindergartenkinder in Mittagbetreuung	16
2.2.5 Interpretation der vorliegenden Zahlen	17
2.3 Versorgung in Rommerskirchen	18 - 23
2.3.1 Geburtenzahlen	18 - 19
2.3.2 Bedarfsberechnung und Entwicklung bis 2015	20
2.3.3 Veränderungen im prognostizierten Bedarf zum Vorjahr	21
2.3.4 Kindergartenkinder in Mittagbetreuung	22
2.3.5 Interpretation der vorliegenden Zahlen	23
2.4 Versorgung im Kreisjugendamt Neuss	24- 27
2.4.1 Bedarfsberechnung	24
2.4.2 Interpretation der vorliegenden Zahlen	25
2.4.3 Geburtenentwicklung 1978 – 2011	26 - 27
3. Bedarf an Plätzen für Kinder unter 3 Jahren	28 - 29
3.1 Versorgung für Kleinkinder in Korschebroich, Jüchen und Rommerskirchen	30
3.2 Bedarfseinschätzung	31- 32
3.3 Gruppenformen für Kleinkinder	33
3.4 Entwicklung des U3-Ausbaus	34

Einleitung

Seit dem 01.08.1996 besteht der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz, zunächst im Rahmen der Stichtagsregelung zu bestimmten Stichtagen und ab dem 01.01.1999 uneingeschränkt während des gesamten Kindergartenjahres.

Kernjahrgänge

Die Kernjahrgänge bilden sich aus den Kindern, die zum Beginn des Kindergartenjahres am 1.8. das 3. Lebensjahr vollendet haben und noch nicht schulpflichtig sind. In der bisherigen Planung war man davon ausgegangen, dass 100 % dieser Kinder aus den Kernjahrgängen einen Platz im Kindergarten in Anspruch nehmen.

Das Bemühen vieler Eltern, ihr Kind vorzeitig einzuschulen, war Anlass, die Annahmen zum Bedarf an Kindergartenplätzen zu hinterfragen. Hierzu wurden die Belegungsdaten aus dem Monat Juli 2005 ausgewertet.

Danach besuchen in allen 3 Städten und Gemeinden im Einzugsbereich des Kreisjugendamtes nur noch 86 % der Kinder des Jahrgangs vor der Einschulung einen Kindergarten. Der Jahrgang der 4jährigen Kinder besucht hingegen zu 98 % einen Kindergarten. Es ist daher anzunehmen, dass ca. 14 % der Kinder vorzeitig eingeschult wurden. Die ehemalige Landesregierung hat diesem Wunsch vieler Eltern nach früherer Einschulung Rechnung getragen und im 2. Schulrechtsänderungsgesetz vom 27.6.2006 eine Vorverlegung des Stichtags zur Einschulung schrittweise bis 2014 um ½ Jahr bestimmt. Dies wiederum hat die derzeitige Landesregierung zum Teil zurückgenommen und den endgültigen Stichtag für die Einschulung auf den 30.09. eines Kalenderjahres festgelegt. Dies hat wiederum Auswirkungen auf die Bedarfsplanung der Tageseinrichtungen. Ursprünglich wurde nur noch mit 2 ½ Kernjahrgängen für die Tageseinrichtungen geplant. Diese Planung ist zumindest teilweise zurück zu nehmen. Die Zahl der auf Antrag einzuschulenden Kinder wird sich damit nicht so stark reduzieren wie ursprünglich angenommen. Die Verschiebung des Stichtages zur Einschulung wurde in der Bedarfsplanung entsprechend berücksichtigt.

Hineinwachsender Jahrgang

Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres drei Jahre alt werden, werden als hineinwachsender Jahrgang bezeichnet und haben mit der Vollendung des dritten Lebensjahres einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz, d.h., ein am 02.12. geborenes dreijähriges Kind hat ebenfalls ab dem Geburtstag einen Anspruch auf einen Kindergartenplatz.

Problem: Die Zahl der anspruchsberechtigten Kinder steigt kontinuierlich im Laufe des Kindergartenjahres an, und es werden keine Plätze durch Einschulung vor dem Ende des Kindergartenjahres frei gemacht. Die erforderlichen Plätze sind also zu Beginn des Kindergartenjahres frei zu halten.

Im Rahmen der sog. Mittelwerttheorie; die von den kommunalen Spitzenverbänden empfohlen wird, sind jedoch nur für die Hälfte des Bedarfs des hineinwachsenden Jahrgangs Plätze vorzuhalten. Beispiel: Eine Kindergartengruppe mit 25 Plätzen ist zum 1.8. des Jahres mit 23 Plätzen belegt. Im idealtypischen Fall würden die beiden freien Plätze bis zum Januar des Folgejahres aufgefüllt, und weitere 2 Kinder würden bis zum Ende des Kindergartenjahrgangs auf Überbelegungsplätzen aufgenommen. Dadurch entsteht eine durchschnittliche Belegung von 25 Plätzen über das Jahr.

Ohne diese Mittelwerttheorie müsste hingegen für ein im Juli geborenes Kind 11 Monate ein Platz freigehalten werden, um diesen dann für einen Monat zu belegen. Während man für die drei Kernjahrgänge davon ausgeht, dass nahezu jedes Kind einen Kindergartenplatz auch tatsächlich nachfragen wird, hatte sich der Jugendhilfeausschuss seinerzeit darauf festgelegt, für 33,3 % des hineinwachsenden Jahrgangs Plätze vorzuhalten. Im Rahmen der sog. Mittelwerttheorie sind damit für tatsächlich 66,6 % des hineinwachsenden Jahrgangs Plätze vorhanden.

Mit dem Ausbau der Plätze für Kinder unter 3 Jahren ist diese Quote für den hineinwachsenden Jahrgang zu hinterfragen. Jedes aufgenommene zweijährige Kind reduziert gleichzeitig die unversorgten Kinder aus dem hineinwachsenden Jahrgang. Daher werden 50 % der Plätze U3 des Wohnbereichs zur Minderung des Bedarfs für den hineinwachsenden Jahrgang abgezogen, da etwa jedes 2. Kind unter drei Jahren ein 2jähriges Kind ist.

Kindergartenbedarf

Der Kindergartenbedarf setzt sich damit zusammen aus

- 100 % für die 3 Kernjahrgänge
- abzüglich Kinder aus dem Stichtag zur vorzeitigen Einschulung
- + 66 2/3 % des hineinwachsenden Jahrgangs (im Rahmen Mittelwerttheorie)
- abzüglich 50 % der angebotenen Plätze u3 aus dem Wohnbereich

Kleinkindbedarf

Der Bundestag hat am 28.10.2004 das **Tagesbetreuungsausbaugesetz** verabschiedet. Danach ist für Kinder unter 3 Jahren ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in Tageseinrichtungen und Tagespflege vorzuhalten. Besteht dieses bedarfsgerechte Angebot nicht zum 1.1.2005, so kann der Träger der Jugendhilfe beschließen, dass die Verpflichtung zu einem späteren Zeitpunkt, spätestens zum 1.10.2010 erfüllt wird.

Am 28.8.2007 verständigten sich Bund und Länder in einer gemeinsamen Zielvereinbarung über den bedarfsgerechten Ausbau an Plätzen für unter Dreijährige. 750.000 Plätze sollen geschaffen und damit für 35 % der Kinder ein Angebot vorgehalten werden. Der Bund beteiligt sich an den erforderlichen Investitions- und Betriebskosten. Im Gegenzug tragen die Länder den Rechtsanspruch mit, der durch Änderung des KiHG festgeschrieben werden soll.

Am 26.9.2008 hat der Bundestag diesen Rechtsanspruch im **Kinderförderungsgesetz** beschlossen.

Für das Jugendamt des Rhein-Kreises Neuss soll der Bedarf sich nicht an einer starren Quote orientieren, sondern am festgestellten Bedarf vor Ort in den Tageseinrichtungen und der Nachfrage nach Tagesmüttern. Dabei ist deutlich geworden, dass sich der Bedarf als sehr veränderlich darstellt. Er wird sich mit der Einführung des Rechtsanspruchs auf einen Betreuungsplatz zum 01.08.2013 noch mal erheblich steigern. Aber nur, wenn die Entwicklung dieser Nachfrage tatsächlich erfasst wird, ist das Jugendamt in der Lage, sich auf diese Veränderungen einzustellen.

Der Jugendhilfeausschuss hat sich in der Sitzung am 6.11.2008 mit dem Bedarf für Kleinkinder beschäftigt und folgende Ausbauziele festgesetzt: Kinder im ersten Lebensjahr 10 %; Kinder im zweiten Lebensjahr 35 % und Kinder im dritten Lebensjahr 50 % des jeweiligen Geburtsjahrgangs.

Die Kinder des 3. Lebensjahres werden jedoch gleichzeitig als Kinder des hineinwachsenden Jahrgangs in der Kindergartenversorgung erfasst. Daher wird erwartet, dass mit dem Ausbau der Kleinkindplätze die Nachfrage nach Plätzen für den hineinwachsenden Jahrgang zurückgehen wird (siehe oben „hineinwachsender Jahrgang“).

Kinderbildungsgesetz (KiBiz)

Beim KiBiz wird die Art der Finanzierung der Tageseinrichtungen bis heute heftig diskutiert und steht im Mittelpunkt des Interesses. Die bisherige Spitzabrechnung des pädagogischen Personals im Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK) ist seit dem 01.8.2008 durch die Kindpauschale für jedes Kind, das zum 15.3. für das folgende Kindergartenjahr angemeldet ist, ersetzt worden.

Die Landesregierung hat die beabsichtigte Novellierung des KiBiz zum 1.8.2011 mit dem ersten KiBiz-Änderungsgesetz umgesetzt. Eine wichtige Änderung ist die Beitragsfreiheit der Eltern für Kinder im Kindergartenjahr vor der Einschulung sowie die U3-Pauschale, die den Personalschlüssel für die U3-Betreuung verbessern soll.

Für das Jahr 2013 ist eine zweite Novellierung vorgesehen.

Erläuterungen zu den Zahlen und Tabellen im Bedarfsplan

In der Tabelle „Geburten in“ wird für jede Gemeinde zunächst die Entwicklung der Geburten in einer Übersicht dargestellt. Für jedes Kindergartenjahr wird daraus der Bedarf für die Kernjahrgänge und den hineinwachsenden Jahrgang entsprechend der Grundannahmen gebildet.

In der Tabelle "Versorgung in ..." wird die Versorgung der Gemeinde insgesamt und in den einzelnen Wohnbereichen dargestellt, mit den dazugehörigen Einrichtungen und der jeweiligen Platzzahl. Für jeden Wohnbereich und in der Übersicht für jede Gemeinde werden die jeweils erforderlichen Plätze, der Fehlbedarf bzw. die Überversorgung sowie die Versorgung in % dargestellt.

Die Tabelle "Veränderungen zwischen dem vor einem Jahr prognostizierten Kindergartenjahrgang und dem tatsächlichen Kindergartenjahrgang" gibt Aufschluß darüber, in welchem Umfang die Kinderzahlen durch Zu- oder Wegzüge eine Veränderung erfahren.

Geburten in Korschenbroich																																											
Geburtsjahrgänge												Kindergartenjahrgänge																															
												15/16			01.08.2015			14/15			01.08.2014			13/14			01.08.2013			12/13			01.08.2012										
												total	hineinw. Jahrgang	50 % der vorhandenen u3-Plätze	total	hineinw. Jahrgang	50 % der vorhandenen u3-Plätze	total	hineinw. Jahrgang	50 % der vorhandenen u3-Plätze	total	hineinw. Jahrgang	50 % der vorhandenen u3-Plätze	total	hineinw. Jahrgang	50 % der vorhandenen u3-Plätze	total	hineinw. Jahrgang	50 % der vorhandenen u3-Plätze	total	hineinw. Jahrgang	50 % der vorhandenen u3-Plätze											
												3 Kernjahrgänge minus 1.8.-30.09.2006	3 Kernjahrgänge minus 1.8.-30.09.2007	3 Kernjahrgänge minus 1.8.-30.09.2008	3 Kernjahrgänge minus 1.8.-30.09.2009	3 Kernjahrgänge minus 1.8.-30.09.2010	3 Kernjahrgänge minus 1.8.-30.09.2011	3 Kernjahrgänge minus 1.8.-30.09.2012	3 Kernjahrgänge minus 1.8.-30.09.2013	3 Kernjahrgänge minus 1.8.-30.09.2014	3 Kernjahrgänge minus 1.8.-30.09.2015	3 Kernjahrgänge minus 1.8.-30.09.2016	3 Kernjahrgänge minus 1.8.-30.09.2017	3 Kernjahrgänge minus 1.8.-30.09.2018	3 Kernjahrgänge minus 1.8.-30.09.2019	3 Kernjahrgänge minus 1.8.-30.09.2020	3 Kernjahrgänge minus 1.8.-30.09.2021	3 Kernjahrgänge minus 1.8.-30.09.2022	3 Kernjahrgänge minus 1.8.-30.09.2023	3 Kernjahrgänge minus 1.8.-30.09.2024	3 Kernjahrgänge minus 1.8.-30.09.2025	3 Kernjahrgänge minus 1.8.-30.09.2026	3 Kernjahrgänge minus 1.8.-30.09.2027	3 Kernjahrgänge minus 1.8.-30.09.2028	3 Kernjahrgänge minus 1.8.-30.09.2029	3 Kernjahrgänge minus 1.8.-30.09.2030							
												davon 01.08.-30.09.2006	davon 01.08.-30.09.2007	davon 01.08.-30.09.2008	davon 01.08.-30.09.2009	davon 01.08.-30.09.2010	davon 01.08.-30.09.2011	davon 01.08.-30.09.2012	davon 01.08.-30.09.2013	davon 01.08.-30.09.2014	davon 01.08.-30.09.2015	davon 01.08.-30.09.2016	davon 01.08.-30.09.2017	davon 01.08.-30.09.2018	davon 01.08.-30.09.2019	davon 01.08.-30.09.2020	davon 01.08.-30.09.2021	davon 01.08.-30.09.2022	davon 01.08.-30.09.2023	davon 01.08.-30.09.2024	davon 01.08.-30.09.2025	davon 01.08.-30.09.2026	davon 01.08.-30.09.2027	davon 01.08.-30.09.2028	davon 01.08.-30.09.2029	davon 01.08.-30.09.2030							
												01.08.2006 - 31.07.2007	01.08.2007 - 31.07.2008	01.08.2008 - 31.07.2009	01.08.2009 - 31.07.2010	01.08.2010 - 31.07.2011	01.08.2011 - 31.07.2012	01.08.2012 - 31.07.2013	01.08.2013 - 31.07.2014	01.08.2014 - 31.07.2015	01.08.2015 - 31.07.2016	01.08.2016 - 31.07.2017	01.08.2017 - 31.07.2018	01.08.2018 - 31.07.2019	01.08.2019 - 31.07.2020	01.08.2020 - 31.07.2021	01.08.2021 - 31.07.2022	01.08.2022 - 31.07.2023	01.08.2023 - 31.07.2024	01.08.2024 - 31.07.2025	01.08.2025 - 31.07.2026	01.08.2026 - 31.07.2027	01.08.2027 - 31.07.2028	01.08.2028 - 31.07.2029	01.08.2029 - 31.07.2030								
Korschenbr./Herrensh.	77	16	90	16	88	19	69	19	83	18	92	239	29	13	252	231	33	17	248	221	33	20	241	225	33	20	245	239	29	13	252	231	33	17	248	221	33	20	241	225	33	20	245
Pesch	19	4	17	1	17	1	17	1	20	5	20	49	7	3	52	50	8	4	54	53	8	4	57	56	8	4	60	49	7	3	52	50	8	4	54	53	8	4	57	56	8	4	60
Kleinenbroich	81	16	76	11	57	9	78	11	77	11	71	198	24	18	216	200	28	16	216	203	29	14	217	215	29	14	229	198	24	18	216	200	28	16	216	203	29	14	217	215	29	14	229
Glehn/Steinf./Rubbelr.	71	17	72	14	50	6	63	16	44	4	52	176	19	15	191	171	20	8	179	151	23	10	161	143	23	10	153	176	19	15	191	171	20	8	179	151	23	10	161	143	23	10	153
Liedberg	22	3	15	3	19	4	20	5	15	3	18	53	6	0	53	51	6	3	54	50	6	4	54	48	6	6	54	53	6	0	53	51	6	3	54	50	6	4	54	48	6	6	54
Korschenbroich gesamt	270	56	270	45	231	39	247	52	239	41	253	715	85	54	764	703	95	48	751	678	99	51	729	687	99	51	740	715	85	54	764	703	95	48	751	678	99	51	729	687	99	51	740

Versorgung in Korschenbroich																
Wohnbereich	Einrichtungen	Kindergarten- plätze	Veränderungen ab 1.8.2013	Veränderungen ab 1.8.2014	Kleinkindplätze	Kleinkindplätze geplant 2013	Kleinkindplätze geplant 2014	01.08.2012	12/13	01.08.2013	13/14	01.08.2014	14/15	01.08.2015	15/16	
Korschenbroich/ Herrenshoff	Hermann-Löns-Str. ²	78	67		12	6										
	Am Sportplatz ^{1 w}	79	80		16											
	Danziger Str. ^{1*}	29			16			239	252	231	248	221	241	225	245	erforderl. Plätze
	Schaffenbergstr. ^{1,2}	61	54		14	2		8	-5	-1	-18	9	-11	5	-15	Fehl./Übers.
vorhandene Plätze		247	230	230	58	8	0	103,3	97,9	99,6	92,9	104,1	95,6	102,2	94,0	Vers. %
Pesch	Donatusstr. ^{1, 2}	46	39	39	14	2		49	52	50	54	53	57	56	60	erforderl. Plätze
	vorhandene Plätze	46	39	39	14	2	0	-3	-6	-11	-15	-14	-18	-17	-21	Fehl./Übers.
								93,9	87,9	78,0	72,2	73,6	68,4	69,6	65,0	Vers. %
Kleinenbroich	Maternusstr. ²	28			12											
	Am Hallenbad ^{1,2}	46	39		14	2										
	Auf den Kempen ²	53	46	39	12	2	2									
	Hochstr./ Pestalozzistr.	50	39		6			198	216	200	216	203	217	215	229	erforderl. Plätze
	J.-Thory-Str. ^{1**}	55	62		10	-2		34	16	14	-2	4	-10	-8	-22	Fehl./Übers.
vorhandene Plätze		232	214	207	48	8	2	117,2	107,4	107,0	98,9	102,0	95,4	96,3	90,4	Vers. %
Glehn	Elisabethstr. ¹	64			16											
	Am Kerper Weiher ^{1, 2*}	61	54		14	2		176	191	171	179	151	161	143	153	erforderl. Plätze
	Schulstr. ¹	52		46	8		6	1	-14	-1	-9	13	3	21	11	Fehl./Übers.
	vorhandene Plätze	177	170	164	38	2	6	100,6	92,8	99,4	95,0	108,6	102,1	114,7	107,4	Vers. %
Liedberg	Hildegundisstr. ²	53			12			53	53	51	54	50	54	48	54	erforderl. Plätze
	vorhandene Plätze	53	53	53	12	0	0	0	0	2	-1	3	-1	5	-1	Fehl./Übers.
								100,0	100,0	103,9	98,1	106,0	98,1	110,4	98,1	Vers. %
								715	764	703	751	678	729	687	740	erforderl. Plätze
								40	-9	3	-45	15	-36	6	-47	Fehl./Übers.
Korschenbroich gesamt		755	706	693	170	20	8	105,6	98,8	100,4	94,0	102,2	95,0	100,9	93,6	Vers. %

1 = kleine altersgemischte Gruppe 4 Monate - zur Einschulung: 7 Kinder <3 J., 8 Kinder 3-6 J.

2 = Kindergartengruppe 2-6 J. mit 5 Kindern < 2 J.

W = Waldkindergarten

* = davon 5 Plätze für behinderte Kinder in 1 integrativen Gruppe

** = davon 10 Plätze für behinderte Kinder in 2 integrativen Gruppen

Korschenbroich

Veränderungen zwischen dem vor einem Jahr prognostizierten Kindergartenjahrgang 2012/2013 zum Stichtag 01.08.2012 und dem tatsächlichen Kindergartenjahrgang aus dem Bedarfsplan

	progn. Bedarf 2012/2013	tatsächl. Bedarf 2012/2013	Zunahme/ Abnahme	Veränderung in %
Korschenbroich/ Herrenshoff	228	239	11	4,8
Pesch	48	49	1	2,1
Kleinenbroich	205	198	-7	-3,4
Glehn, Steinforth, Rubbelrath	166	176	10	6,0
Liedberg	56	53	-3	-5,4
gesamt	703	715	12	1,7

Korschenbroich: Kindergartenkinder in Mittagbetreuung - Stand: Oktober 2012 -

Wohnbereiche	Einrichtungen	vorh. Kindergarten- und U3 - Plätze	Kinder in Mittagbetreuung (35 Std. Block & 45 Std.)
Korschenbroich	Herm.-Löns-Str.	90	44
	Am Sportplatz	95	63
	Danziger Straße	45	40
	Schaffenbergstraße	75	59
gesamt		305	206
Pesch	Donatusstraße	60	49
Kleinenbroich	Maternusstraße	40	34
	Am Hallenbad	60	37
	Auf dem Kempen	65	35
	Hochstraße	50	18
	Josef-Thory-Straße	65	56
gesamt		280	180
Glehn	Elisabethstraße	80	62
	Am Kerper Weiher	75	64
	Schulstraße	60	40
gesamt		215	166
Liedberg	Hildegundisstraße	65	38
Korschenbroich gesamt		925	639

Interpretation der vorliegenden Zahlen für die Stadt Korschenbroich

In der Stadt Korschenbroich stehen zum 01.08.2012, 14 Kindertageseinrichtungen mit 755 Kindergartenplätzen und 170 Plätze für Kinder unter 3 Jahren plus 59 Plätze in Kindertagespflege zur Verfügung. Die Versorgung für U3-Kinder entspricht einer Quote von 31,0 %. Die Versorgung für Kindergartenkinder im laufenden Kindergartenjahr beträgt einschließlich des hineinwachsenden Jahrgangs 98,8 %, 2013/14: 94,0 %, 2014/15: 95,0% und 2015/16: 93,6%.

Durch Gruppenumwandlungen im Rahmen des U3-Ausbaus ist die Anzahl der Kindergartenplätze von 783 auf 755 gesunken, wobei die Anzahl der U3-Plätze im Gegenzug von 162 auf 170 angestiegen ist. U3-Betreuung wird in der Stadt Korschenbroich, bis auf den Kindergarten Hochstraße, inzwischen in allen Kindertageseinrichtungen angeboten

Die beschriebenen Veränderungen sind in der Tabelle „Versorgung in Korschenbroich“ berücksichtigt.

Insgesamt besteht im Stadtgebiet noch eine Vollversorgung. Allerdings ist in Pesch und in Korschenbroich mit Herrenshoff mit einer relativ starken Unterversorgung für das Kindergartenjahr 2013/14 zu rechnen. Die Unterversorgung resultiert einerseits aus der Umwandlung von Kindergartengruppen in U3-Gruppen und andererseits aus relativ starken Zuzügen in Neubaugebieten.

Hier muss kurzfristig über jeweils eine zusätzliche Kindergartengruppe im Bereich Korschenbroich mit Pesch und Herrenshoff und in Kleinenbroich nachgedacht werden. Erste Gespräche haben bereits statt gefunden. Angedacht ist der Anbau 2014/15. Der Kindergarten zieht wie geplant zum neuen Kindergartenjahr 2013/14 auf die Pestalozzistraße. Insgesamt sollen 2 Gruppen für die U3-Betreuung umgewandelt werden. Dies ist mit einem Verlust an U3-Betreuungsplätzen verbunden, der mit einer zusätzlichen Kindergartengruppe ausgeglichen werden kann. Die dritte Gruppe kann schon zum neuen Kindergartenjahr als Provisorium auf der Hochstraße in Betrieb genommen werden.

Für Korschenbroich einschließlich Herrenshoff und Pesch besteht der Bedarf für eine zusätzliche Kindergartengruppe. Erste Planungen sehen ein Provisorium am Familienzentrum in Herrenshoff vor.

Das Problem der Schließung einer Gruppe des kath. Kindergartens St. Katharina in Glehn wird nach wie vor durch das finanzielle Engagement von Eltern gelöst. Die Stadt Korschenbroich wird die finanzielle Absicherung der 4. Gruppe ab dem 01.08.2014 gewährleisten.

Von insgesamt 925 Kindern werden 639 über Mittag betreut. Mittags- und Ganztagebetreuung wird in allen Tageseinrichtungen im Stadtgebiet angeboten. Die Tendenz ist steigend und die Versorgung ausreichend. Der Waldkindergarten wurde organisatorisch dem Familienzentrum Am Sportplatz angegliedert.

Bereits zum 1.8.2009 wurde eine von 3 integrativen Gruppen des städt. Kindergartens Am Kerper Weiher in Glehn nach Korschenbroich in die Danziger Str. integriert worden. Eine weitere Gruppe ist zum 1.8.2011 in das Familienzentrum in Herrenshoff Stadtteile verteilt worden, um die Fahrtwege zu reduzieren und die Integration / Inklusion der Kinder im Wohnbereich zu optimieren. Diese Vorgehensweise hat sich inzwischen bewährt.

Geburten in Jüchen												
Wohnbereiche:	06/07	1.8.-30.9. 2006	07/08	1.8.-30.9. 2007	08/09	1.8.-30.09.2008	09/10	1.8.-30.09. 2009	10/11	1.8.-30.09. 2010	11/12	
Jüchen-Mitte												
40 Jüchen	43	11	46	5	48	8	40	5	55	11	34	
60 Priesterath -neu	4	0	0	0	3	1	3	1	3	1	4	
50 Garzweiler -neu	9	3	9	4	4	1	5	1	8	3	8	
6 Herberath	2	0	2	0	0	0	1	0	1	0	0	
41 Dürselen	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	1	
43 Hoppers, Flaßrath	2	0	1	0	2	1	2	0	1	0	0	
44 Kamphausen	0	0	2	0	2	0	1	0	0	0	0	
45 Kelzenberg	4	1	3	0	5	2	3	0	2	1	2	
46 Murmeln	0	0	1	0	0	0	1	1	1	0	0	
47 Schaan	0	0	2	0	1	0	2	0	4	0	1	
48 Waat	3	1	3	1	1	0	1	0	3	0	1	
49 Wey	1	1	4	1	0	0	3	0	1	0	3	
Jüchen Mitte gesamt	68	17	74	11	67	14	62	8	79	16	54	
Jüchen West												
30 Hochneukirch	57	10	41	11	29	3	34	1	39	3	42	
31 Holz alt												
42 Hackhausen	1	0	4	1	2	0	2	0	3	0	1	
32 Otzenrath neu	17	4	11	5	12	2	7	3	12	5	14	
33 Spenrath												
34 Otzenrath												
35 Holz - neu	5	0	12	4	5	2	7	0	8	0	5	
36 Spenrath												
Jüchen West gesamt	80	14	68	21	48	7	50	4	62	8	62	
Jüchen Ost												
2 Bedburdyck	17	1	24	5	22	4	16	3	9	2	15	
11 Stessen	1	0	6	1	4	0	6	1	3	0	0	
8 Rath	2	0	0	0	1	0	1	0	0	0	2	
12 Wallrath	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	
1 Aldenhoven	1	0	6	2	6	2	2	0	5	1	5	
3 Damm	3	1	3	1	1	0	5	1	2	0	1	
10 Schloß Dyck	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
4 Gierath	24	1	22	6	23	5	17	4	25	3	21	
5 Gubberath	2	0	2	1	2	0	1	0	1	0	0	
7 Neuenhoven	2	0	0	0	2	0	3	1	1	1	1	
9 Schlich	4	0	3	1	1	1	3	0	3	0	4	
Jüchen Ost gesamt	57	3	67	17	63	13	54	10	49	7	49	
Jüchen gesamt	205	34	209	49	178	34	166	22	190	31	165	

Geburten in Jüchen																																
Geburtsjahrgänge												Kindergartenjahrgänge																				
												15/16			01.08.2015			14/15			01.08.2014			13/14			01.08.2013			12/13		
												total	hineinw. Jahrgang	50 % der vorhandenen u3-Plätze	3 Kernjahrgänge minus 1.8-30.09.2009	total	hineinw. Jahrgang	50 % der vorhandenen u3-Plätze	3 Kernjahrgänge minus 1.8-30.09.2008	total	hineinw. Jahrgang	50 % der vorhandenen u3-Plätze	3 Kernjahrgänge minus 1.8.-30.9.2007	total	hineinw. Jahrgang	50 % der vorhandenen u3-Plätze	3 Kernjahrgänge minus 1.8.-30.9.2006					
01.08.2011 - 31.7.20112												194	7	32	187	201	7	32	194	192	25	18	210	192	26	12	204	192	26	12	204	
davon 01.08.-30.09.2010												185	15	16	170	168	15	16	153	195	16	15	160	145	10	13	195	182	10	13	195	
01.08.2010 - 31.07.2011												150	8	24	142	161	8	24	153	194	8,3	175	153	24	10	194	167	24	10	194		
davon 01.08.-30.09.2009																																
01.08.2009 - 31.07.2010																																
davon 01.08.-30.09.2008																																
01.08.2008 - 31.07.2009																																
davon 01.08.-30.09.2007																																
01.08.2007 - 31.07.2008																																
davon 01.08.-30.09.2006																																
01.08.2006 - 31.07.2007																																
Jüchen-Mitte	68	17	74	11	67	14	62	8	79	16	54	192	26	12	204	192	25	18	210	194	32	7	194									
Jüchen West	80	14	68	21	48	7	50	4	62	8	62	182	10	13	195	145	16	15	160	153	16	15	168									
Jüchen Ost	57	3	67	17	63	13	54	10	49	7	49	184	24	10	194	167	24	8,3	175	153	24	8	161									
Jüchen gesamt	205	34	209	49	178	34	166	22	190	31	165	558	60	35	693	504	65	42	546	500	72	31	530									

Versorgung in Jüchen																	
Wohnbereich	Einrichtungen	Kindergarten- plätze	Veränderunge n ab 1.8.2013	Veränderunge n ab 1.8.2014	Kleinkindplätz e	Kleinkindplätz e geplant 2013	Kleinkindplätz e geplant 2014	01.08.2012	12/13	01.08.2013	13/14	01.08.2014	14/15	01.08.2015	15/16		
Wohnbereich Jüchen	Alleestr. ²	64		42	6		12										
	Neu-Garzweiler ^{1,2}	46		39	14		2										
	Steinstr. ^{1,3}	57	64		18	-2		192	204	192	210	194	201	187	194	erf.Pl.	
	Keltenstr. ^{1,2}	21			14			-4	-16	3	-15	-28	-35	-21	-28	Fehl./Übers.	
vorhandene Plätze		188	195	166	52	-2	14	97,9	92,2	101,6	92,9	85,6	82,5	88,8	85,4	Vers. %	
Wohnbereich West	Mühlenstr. ²	89	78		6	6											
	Weststr. ^{1**}	46			14			182	195	145	160	153	168	170	185	erf.Pl.	
	Adolf-Kolping-Str.	50	39	39		6		3	-10	18	3	10	-5	-7	-22	Fehl./Übers.	
vorhandene Plätze		185	163	163	20	12	0	101,6	94,7	112,4	101,7	106,5	96,8	95,9	87,9	Vers. %	
Wohnbereich Ost	Schulstr. ²	78			12												
	Bachstr. ¹	46			24												
	P.-Körschgen-Str. ²	53			12			184	194	167	175	153	161	142	150	erf.Pl.	
vorhandene Plätze		177	177	177	48		0	-7	-17	10	2	24	16	35	27	Fehl./Übers.	
								96,2	91,2	106,0	101,0	115,7	109,7	124,6	117,7	Vers. %	
Jüchen gesamt		550	535	506	120	10	14	558	593	504	546	500	531	499	530	erf.Pl.	
								-8	-43	31	-11	6	-25	7	-24	Fehl./Übers.	
								98,6	92,7	106,2	98,0	101,2	95,3	101,4	95,5	Vers. %	

¹ = kleine altersgemischte Gruppe 4 Monate - zur Einschulung; 7 Kinder <3 J., 8 Kinder 3-6 J.

² = Kindergartengruppe 2-6 J. mit 5 Kindern < 2 J.

³ = Gruppenform II 10 Plätze für Kinder unter 3 Jahren

* = davon 5 Plätze für behinderte Kinder in 1 integrativen Gruppe

** = davon 10 Plätze für behinderte Kinder in 2 integrativen Gruppen

¹ = kleine altersgemischte Gruppe 4 Monate - zur Einschulung: 7 Kinder <3 J., 8 Kinder 3-6 J.

² = Kindergartengruppe 2-6 J. mit 5 Kindern < 2 J.

³ = Gruppenform II 10 Plätze für Kinder unter 3 Jahren

* = davon 5 Plätze für behinderte Kinder in 1 integrativen Gruppe

** = davon 10 Plätze für behinderte Kinder in 2 integrativen Gruppen

Jüchen

Veränderungen zwischen dem vor einem Jahr prognostizierten
Kindergartenjahrg. 2012/2013 zum Stichtag 1.8.2012
und dem tatsächlichen Kindergartenjahrgang aus dem Bedarfsplan

	progn. Bedarf 2012/2013	tatsächl. Bedarf 2012/2013	Zunahme/ Abnahme	Veränderung in %
Jüchen Mitte	195	192	-3	-1,5
Jüchen West	174	182	8	4,6
Jüchen Ost	175	184	9	5,1
gesamt	544	558	14	2,6

Jüchen: Kindergartenkinder in Mittagbetreuung - Stand: Oktober 2012 -

Wohnbereiche:	Einrichtungen	vorh. Kindergarten- und U3 -Plätze	Kinder in Mittagbetreuung (35 Std. Block & 45 Std.)
Wohnbereich Jüchen-Mitte:	Jüchen Alleestraße	70	32
Jüchen u.a.	Neu-Garzweiler	60	47
	Kelzenberg	35	27
	Rektor-Thoma-Straße	75	60
Jüchen-Mitte gesamt		240	166
Wohnbereich West:			
Hochneukirch/Holz/Hackhausen	Mühlenstraße (Hochneukirch)	95	40
	Weststraße (Hochneukirch)	60	58
Otzenrath/Spenrath	Neu-Otzenrath	50	20
West gesamt		205	118
Wohnbereich Ost:			
Gierath/Gubbelrath/Neuenhoven/ Schlich	Gierath Schulstraße	90	48
Schloß Dyck	Bedburdyck	65	44
Aldenhoven			
Stessen/Damm/Rath/Wallrath	Stessen Bachstraße	70	69
Ost gesamt		225	161
Jüchen gesamt		670	445

Interpretation der vorliegenden Zahlen für die Gemeinde Jüchen

In der Gemeinde Jüchen bestehen zum 01.08.2012, 10 Einrichtungen mit 550 Kindergartenplätzen und 120 Plätzen für Kinder < 3 Jahre, zzgl. 28 Plätze in der Kindertagespflege, das entspricht einer Versorgungsquote von 28,4 % für Kinder unter 3 Jahren.

Die Versorgung der Kindergartenkinder beträgt einschließlich des hineinwachsenden Jahrgangs im laufenden Kindergartenjahr 92,7 %, 2013/14: 98,0%, 2014/15: 95,3% und 2015/16: 95,5 %.

Die Versorgung in den Bereichen Jüchen West mit Hochneukirch und Otzenrath sowie Ost mit Bedburdyck und Gierath ist zurzeit gut abgedeckt, für den Bereich Jüchen mit Garzweiler und Keilzenberg besteht dagegen ein relativ starkes Versorgungsdefizit. Selbst die Kernjahrgänge werden in naher Zukunft starkes abgesichert sein. Das Defizit ist auf die Umwandlung von Kindergartengruppen für die U3 Kinder und auf den relativ starken Zuzug in den Neubaugebieten, insbesondere im „Auenfeld“, zurück zu führen.

Der Geburtenrückgang hat in der Gemeinde Jüchen bisher Spielräume für die Möglichkeit der Umwandlung von Gruppen zur Kleinkindbetreuung geschaffen. Diese Spielräume bestehen lediglich noch in Jüchen Ost, jedoch nicht mehr in Jüchen Mitte und mittelfristig auch nicht mehr in Jüchen West. Insbesondere in Jüchen Mitte muss über die Errichtung zusätzlicher Kindergartengruppen nachgedacht werden.

In allen Kindertagesstätten in der Gemeinde Jüchen werden Plätze für U3 Kinder in kleinen altersgemischten Gruppen oder Kindertagesstättengruppen 2 – 6 Jahre angeboten, lediglich in Otzenrath werden ausschließlich Kindergartenplätze angeboten, da dort der Bedarf entsprechend groß ist. Aber auch dort ist für die Zukunft ein Angebot für U3-Kinder geplant.

Von insgesamt 670 Kindern werden 445 über Mittag betreut. Mittags- und Ganztagsbetreuung wird in allen Tageseinrichtungen im Gemeindegebiet angeboten. Die Tendenz ist steigend und der Versorgungsgrad ausreichend.

Geburten in Rommerskirchen

Wohnbereiche:	06/07	1.8.-30.9. 2006	07/08	1.8.-30.9. 2007	08/09	1.8.-30.9. 2008	09/10	1.8.-30.9. 2009	10/11	1.8.-30.9. 2010	11/12
Wohnbereich 1											
Rommerskirchen	23	2	23	2	30	6	22	0	26	6	17
Eckum	6	1	19	2	11	4	17	7	16	4	10
Gill	7	3	7	1	1	0	5	2	4	2	1
Vanikum	8	1	9	1	6	1	6	0	4	0	3
Sinsteden	2	0	3	0	1	0	5	3	4	0	5
Wohnbereich 1 gesamt	46	7	61	6	49	11	55	12	54	12	36
Wohnbereich 2											
Oekoven	4	0	9	2	2	0	6	2	5	0	4
Deelen	4	0	3	0	1	1	3	1	2	0	0
Uckinghoven	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0
Evinghoven	4	1	3	1	7	0	2	0	5	0	2
Widdeshoven	4	2	4	0	5	2	6	2	3	0	5
Hoeningen	1	0	0	0	1	0	2	0	0	0	1
Ramrath	7	1	5	0	3	0	5	1	3	0	5
Villau	1	0	1	1	0	0	3	0	1	1	1
Wohnbereich 2 gesamt	25	4	25	4	19	3	27	6	20	2	18
Wohnbereich 3											
Anstel	7	1	4	1	7	2	7	1	5	1	6
Frixheim	3	2	2	0	3	1	5	2	3	0	2
Nettesheim	4	0	4	3	7	3	6	1	4	1	6
Butzheim	13	2	9	1	15	1	7	2	15	2	9
Wohnbereich 3 gesamt	27	5	19	5	32	7	25	6	27	4	23
Ro'kirchen gesamt	98	16	105	15	100	21	107	24	101	18	77

Geburten in Rommerskirchen																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																	
Geburtsjahrgänge													Kindergartenjahrgänge																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																				
													15/16			01.08.2015			14/15			01.08.2014			13/14			01.08.2013			12/13			01.08.2012																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
													total			hineinw. Jahrgang			50 % der vorhandenen u3-Plätze			3 Kernjahrgänge minus 1.8.-30.09.2009			total			hineinw. Jahrgang			50 % der vorhandenen u3-Plätze			3 Kernjahrgänge minus 1.8.-30.09.2008			total			hineinw. Jahrgang			50 % der vorhandenen u3-Plätze			3 Kernjahrgänge minus 1.8.-30.9.2006			total			hineinw. Jahrgang			50 % der vorhandenen u3-Plätze																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																										

Versorgung in Rommerskirchen																
Wohnbereiche: Einrichtungen		Kinder-garten-plätze	Veränderungen 2013	Veränderungen 2014	Kleinkindplätze	Kleinkindplätze geplant 2013	Kleinkindplätze geplant 2014	01.08.2012	12/13	01.08.2013	13/14	01.08.2014	14/15	01.08.2015	15/16	
Wohnbereich 1	Giller Straße ^{1,2}	92			13			149	162	159	172	147	154	133	140	erf.Pl.
Rommersk., Eckum	Kirchstraße 2	39			6			4	-9	-7	-20	5	-2	19	12	Fehl./Übers.
Sinsteden, Vanikum	Sinsteden ^{1,2}	22	21		13	1		102,7	94,4	95,6	88,5	103,4	98,9	114,3	108,8	Vers. %
vorhandene Plätze		153	152	152	32	1	0									
Wohnbereich 2																
Oekoven	Oekoven ²	14			6			65	71	67	70	63	66	59	62	erf.Pl.
Evinghoven	Evinghoven ²	14			6			-5	-11	-7	-10	-3	-6	1	-2	Fehl./Übers.
Widdeshoven								92,3	84,9	89,6	85,3	95,2	91,4	101,7	97,3	Vers. %
Hoeningen u.a.	Hoeningen ¹	32			8											
vorhandene Plätze		60	60	60	20	0	0									
Wohnbereich 3																
Anstel	Anstel ^{1,2 *}	61			14			73	76	71	75	77	80	69	72	erf.Pl.
Frixheim								22	19	24	20	18	15	26	23	Fehl./Übers.
Nettesheim	Nettesheim ^{1,w}	34			16			130,1	124,5	133,8	126,7	123,4	119,2	137,7	132,6	Vers. %
Butzheim	(Schließung z. 31.7.2012)															
vorhandene Plätze		95	95	95	30	0	0									
Rommerskirchen gesamt		308	307	307	82	1	0	287	309	297	317	287	299	261	273	erf.Pl.
								21	-1	10	-10	20	8	46	34	Fehl./Übers.
								107,3	99,7	103,4	96,8	107,0	102,7	117,6	112,5	Vers. %

¹ = kleine altersgemischte Gruppe 4 Monate - zur Einschulung: 7 Kinder <3 J., 8 Kinder 3-6 J.
² = Kindergartengruppe 2-6 J. mit 5 bzw. 6 Kindern < 2 J.
^w = Waldkindergarten/Naturgruppe
^{*} = davon 5 Plätze für behinderte Kinder in 1 integrativen Gruppe
^{**} = davon 10 Plätze für behinderte Kinder in 2 integrativen Gruppen

- 20 -

Rommerskirchen

Veränderungen zwischen dem vor einem Jahr prognostizierten Kindergartenjahrgang 2012/2013 zum Stichtag 01.08.2012 und dem tatsächlichen Kindergartenjahrgang aus dem Bedarfsplan

	progn. Bedarf 2012/2013	tatsächl. Bedarf 2012/2013	Zunahme/ Abnahme	Veränderung in %
Wohnbereich 1:	159	149	-10	-6,3
Rommerskirchen, Eckum,				
Gill, Sinsteden				
Wohnbereich 2:	61	65	4	6,6
Oekoven, Evinghoven,				
Widdeshoven, Hoeningen u.a.				
Wohnbereich 3:	72	73	1	1,4
Anstel, Frixheim				
Nettesheim, Butzheim				
gesamt	292	287	-5	-1,7

Rommerskirchen: Kindergartenkinder in Mittagbetreuung - Stand: Oktober 2012 -

Wohnbereiche:	Einrichtungen	vorh. Kindergarten- und U3 -Plätze	Kinder in Mittagbetreuung (35 Std. Block & 45 Std.)
Wohnbereich 1:			
Rommerskirchen,	Giller Straße	105	73
Eckum, Gill	Kirchstraße	45	25
Sinsteden	Sinsteden	35	19
Wohnbereich 1 gesamt		185	117
Wohnbereich 2:			
Oekoven, Evinghoven	Oekoven	20	6
Widdeshoven, Hoeningen u.a.	Hoeningen	40	29
	Evinghoven	20	17
Wohnbereich 2 gesamt		80	52
Wohnbereich 3:			
Anstel	Anstel	75	54
Nettesheim, Frixheim	Nettesheim	50	38
Ost gesamt		125	92
Rommerskirchen gesamt		390	261

Interpretation der vorliegenden Zahlen für die Gemeinde Rommerskirchen

In der Gemeinde Rommerskirchen bestehen zurzeit 308 Kindergartenplätze in 8 Einrichtungen plus 99 Plätze für Kinder unter 3 Jahre davon 17 Plätze in Kindertagespflege. Die Versorgung mit Betreuungsplätzen für U3-Kinder entspricht einer Quote von 34,7 %. Die Versorgung mit Kindergartenplätzen beträgt demnach einschließlich des hineinwachsenden Jahrgangs im laufenden Kindergartenjahr 99,7 %, 2013/14: 96,8 %, 2014/15: 102,7 % und 2015/16: 112,5 %. Insgesamt ist für die Gemeinde Rommerskirchen eine Vollversorgung festzustellen.

Die Entwicklung in den einzelnen Wohnbereichen gestaltet sich sehr unterschiedlich. In den Wohnbereichen 1 und 2 ist aufgrund der Erweiterung von Angeboten für Kleinkinder derzeit eine leichte Unterversorgung an Kindergartenplätzen festzustellen. Die Erweiterung der kommunalen Kindertagesstätte Giller Str. im Herbst 2011 um 1 Gruppe hat die Versorgungslage im Wohnbereich 1 verbessert. Durch eine weitere Reduzierung der anspruchsberechtigten Kinder wird sich bis zum Kindergartenjahr 2015/16 die Situation wieder stabilisieren.

Da im Wohnbereich 3 eine starke Überversorgung festzustellen war und ist, obwohl das Angebot an Plätzen für Kinder unter 3 Jahren bereits erheblich erweitert wurde, hat die Gemeinde Rommerskirchen die eingruppierte Kindertageseinrichtung in Butzheim, Sebastianusstraße zum 31.07.2012 geschlossen.

Insgesamt ist die Versorgungslage in Rommerskirchen gut. Alle Aus- und Umbaumaßnahmen für die U3-Betreuung sind erfolgreich abgeschlossen worden. Ein entsprechendes Betreuungsangebot wird in allen Kindertageseinrichtungen vorgehalten.

Mit den o. a. Maßnahmen, in Verbindung mit der Kindertagespflege, erfüllt die Gemeinde Rommerskirchen die gesetzlichen Vorgaben für den U3-Ausbau.

Von insgesamt 390 Kindern werden 261 über Mittag betreut. Mittags- und Ganztagsbetreuung wird in allen Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Rommerskirchen angeboten. Die Tendenz ist steigend und die Versorgung ausreichend.

Versorgung Kreisjugendamt Neuss

	vorhandene Plätze	Veränderungen ab 1.8.2013	Veränderungen ab 1.8.2014	01.08.2012	12/13	01.08.2013	13/14	01.08.2015	14/15	01.08.2015	01.08.2016	
Korschenbroich	755	706	693	715	764	703	753	678	729	687	740	erforderl. Plätze
				40	-9	3	-47	16	-36	6	-47	Fehl./Übers.
				105,6	98,8	100,4	93,8	102,2	95,1	100,9	93,6	Vers. %
Jüchen	550	535	517	558	593	504	546	500	531	499	530	erforderl. Plätze
				-8	-43	31	-11	17	-14	18	-13	Fehl./Übers.
				98,6	92,7	106,2	98,0	103,4	97,4	103,6	97,5	Vers. %
Rommerskirchen	308	307	307	287	309	297	317	287	299	261	273	erforderl. Plätze
				21	-1	10	-10	20	8	46	34	Fehl./Übers.
				107,3	99,7	103,4	96,8	107,0	102,7	117,6	112,5	Vers. %
Kreisjugendamt gesamt	1613	1548	1535	1560	1666	1504	1616	1465	1559	1447	1543	erforderl. Plätze
				53	-53	44	-68	70	-24	88	-8	Fehl./Übers.
				103,4	96,8	102,9	95,8	104,8	98,5	106,1	99,5	Vers. %

Interpretation der vorliegenden Zahlen für das Kreisjugendamt Neuss

Im Kreisjugendamt bestehen zum 01.08.2012 1.613 Kindergartenplätze. Unter Berücksichtigung des hineinwachsenden Jahrgangs beträgt die Versorgungsquote für das Kindergartenjahr 2012/13, 96,8 % (2013/14: 95,8 %, 2014/15: 98,5 % und 2015/16: 99,5 %).

Zum Stichtag 01.08. eines Jahres besteht in allen Kommunen, außer in Jüchen, im Zuständigkeitsbereich eine Vollversorgung, wobei beim hineinwachsenden Jahrgang in Jüchen und Korschenbroich relativ große Versorgungsdefizite festzustellen sind. Diese resultieren aus der Umwandlungen von Kindergartengruppen für U3 Kinder, aus einem relativ starken Zuzug in Neubaugebieten und einer leicht erhöhten Geburtenrate sowie aus der Stichtagsänderung für die Einschulung. Ein konkreter Handlungsbedarf ist für Jüchen und Korschenbroich festzustellen.

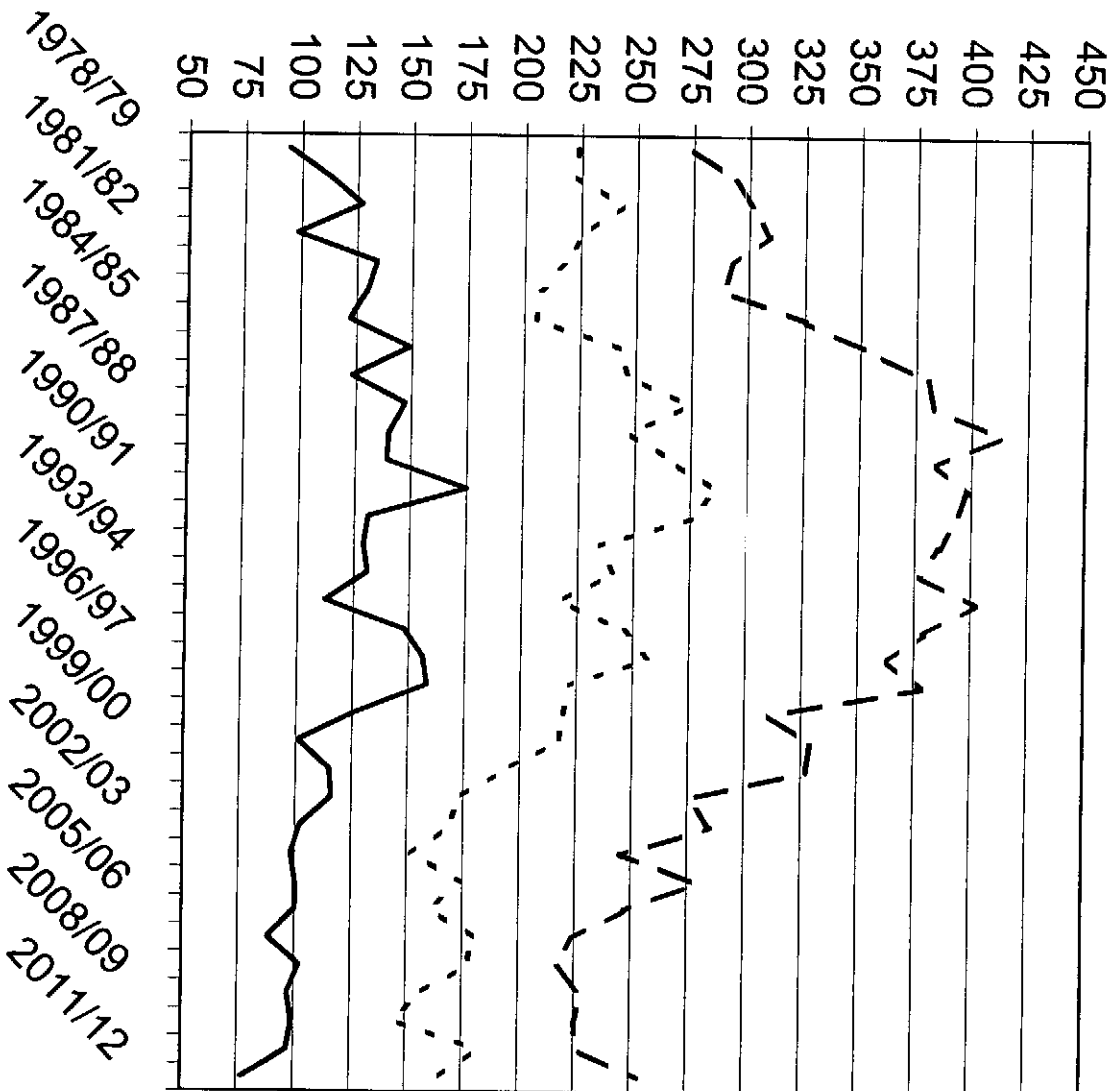
Gemeinsam mit den Trägern der Tageseinrichtungen konnten zahlreiche weitere Änderungen im Angebot der Tageseinrichtungen konkret umgesetzt oder verbindlich geplant werden. Die Veränderungen sind in der Tabelle „Versorgung Kreisjugendamt Neuss“ berücksichtigt.

Die Umbauphase für die Kleinkindbetreuung wird sich auch in Zukunft fortsetzen.

Geburtenentwicklung 1978-2012

Jahr	Korschenbroich	Jüchen	Rommerskirchen
1978/79	275	223	94
1979/80	293	223	112
1980/81	302	243	127
1981/82	309	226	98
1982/83	293	219	134
1983/84	289	207	130
1984/85	325	205	122
1985/86	353	242	149
1986/87	380	247	123
1987/88	383	273	147
1988/89	413	248	140
1989/90	384	267	139
1990/91	398	286	175
1991/92	393	276	131
1992/93	386	235	129
1993/94	377	241	131
1994/95	402	217	112
1995/96	379	246	148
1996/97	363	257	156
1997/98	378	222	158
1998/99	311	219	126
1999/00	329	217	101
2000/01	327	194	115
2001/02	276	173	116
2002/03	285	169	102
2003/04	245	152	98
2004/05	279	173	100
2005/06	247	161	100
2006/07	224	180	88
2007/08	217	177	102
2008/09	228	156	97
2009/10	225	145	99
2010/11	226	181	97
2011/12	253	165	77

Geburtenentwicklung 1978 - 2012



--- Korschbroich ... Jüchen — Rommerskirchen

Ermittlung der anspruchsberechtigten Kleinkinder im RKN 2012/13									
				Kinder unter 3 Jahre - gesamt	50 % für 2- jährige	35 % für 1- jährige	10 % für < Einjährige	anspruchsberechtigte Kleinkinder	
	09/10	10/11	11/12						
Korschenbroich	247	239	253	739	124	84	25	232	
Jüchen	166	190	165	521	83	67	17	166	
Rommerskirchen	107	101	77	285	54	35	8	97	
Kreisjugendamt gesamt	520	530	495	1545	260	186	50	495	

Versorgung für Kleinkinder 2012/13

		Kleinkindplätze		Wartelisten		Tagespflege	
Wohnbereiche:		Einrichtungen					

Korschenbroich	städt. Kindergarten Am Sportplatz	16	3				
	städt. Kindergarten Danziger Str.	16	7				
	kath. Kindergarten St. Andreas	12	9				
	städt. Kinderg. Herrenshof	14	6				
	kath. Kindergarten Maternusstr.	12	2				
	städt. Kindergarten Am Hallenbad	14	3				
	städt. Kindergarten A. d. Kempen	12	2				
	städt. Kindergarten Josef-Thory-Str.	10	15				
	städt. Kindergarten Schultstr./Glehn	8	7				
	städt. Kindergarten Am Kerper Weiher	14	3				
	kath. Kindergarten Elisabethstr.	16	0				
	kath. Kindergarten Hildegundisstr.	12	1				
	städt. Kindergarten Pesch	14	1				
	Wartelisten in Kleinkindgruppen		59				
	Tagespflege < 3 Jahre				59		
	Tagesstättenplätze						
	Spielgruppenplätze < 3 Jahre	170					
	Spielgruppenplätze < 3 Jahre	8					
	Plätze gesamt	178					

Jüchen	kath. Kindergarten Glerath	12	1				
	Gemeindekindergarten Kelzenberg	14	5				
	Gemeindekindergarten Weststr.	14	10				
	Gemeindekindergarten Bachstr.	24	0				
	Gemeindekindergarten R.-Thoma-Str.	18	8				
	Gemeindekindergarten N-Garzweiler	14	8				
	kath. Kindergarten Bedburdyck	12	1				
	kath. Kindergarten Hochneukirch	6	10				
	kath. Kindergarten Alleeestr.	6	8				
	kath. Kindergarten Otzenrath	0	5				
	Wartelisten in Kleinkindgruppen		56				
	Tagespflege < 3 Jahre				28		
	Tagesstättenplätze						
	Spielgruppenplätze < 3 Jahre	120					
	Spielgruppenplätze < 3 Jahre	40					
	Plätze gesamt	160					

Rommerskirchen	Gemeindekindergarten Frixheim	16	5				
	Gemeindekindergarten Giller Str.	13	7				
	kath. Kindergarten Sinsteden	13	1				
	Gemeindekindergarten Hoeningen	8	0				
	Gemeindekindergarten Anstel	14	4				
	kath. Kindergarten Oekoven	6	0				
	kath. Kindergarten Rommerskirchen	6	0				
	Gemeindekindergarten Evinghoven	6	0				
	Wartelisten in Kleinkindgruppen		17				
	Tagespflege < 3 Jahre				17		
	Tagesstättenplätze						
	Spielgruppenplätze < 3 Jahre	82					
	Spielgruppenplätze < 3 Jahre	0					
	Plätze gesamt	82					

Kreisjugendamt gesamt				372	132	104
Spielgruppenplätze u3				48		
Tageseinrichtungspl. gesamt				420		

Versorgung für Kleinkinder 2012/13

Korschenbroich

Ausbauziel KiToG.	739	Kinder < 3 Jahre
	236	Ausbauziel KiToG.
	229	gegenw. Versorg. f. Kleinkinder in Tagesseiner. / Tagespf.
	31,0	Anteil Kinder < 3 Jahre in Tagesseiner. / Tagespflege in %
	20	konkret geplante Maßnahme für 2013
Versorgung aufgrund der aktuellen Nachfrage	249	Platzangebot einschl. geplanter Maßnahmen
	33,7	Anteil Kinder < 3 Jahre einschl. geplant. Maßnahmen in %
	288	gegenw. Nachfrage in den Tagesseiner. / Tagespf.
	59	Fehlbedarf
	79,5	Versorg. in % aufgrund der Nachfrage
Versorgung incl. Spielgruppen	237	Plätze für Kleink. in Tagesseiner. / Tagespflege/Spielgr.
	32,1	Anteil Kinder < 3 Jahre incl. Spielgruppen in %
	257	Platzangebot einschl. geplanter Maßnahmen
	34,8	Anteil Kinder < 3 Jahre einschl. geplanter Maßnahmen %

Jüchen

Ausbauziel KiToG.	521	Kinder < 3 Jahre
	167	Ausbauziel KiToG.
	148	gegenw. Versorg. f. Kleinkinder in Tagesseiner. / Tagespf.
	28,4	Anteil Kinder < 3 Jahre in Tagesseiner. / Tagespflege in %
	10	konkret geplante Maßnahme für 2013
Versorgung aufgrund der aktuellen Nachfrage	158	Platzangebot einschl. geplanter Maßnahmen
	30,3	Anteil Kinder < 3 Jahre einschl. geplant. Maßnahmen in %
	204	gegenw. Nachfrage in den Tagesseiner. / Tagespf.
	56	Fehlbedarf
	72,5	Versorg. in % aufgrund der Nachfrage
Versorgung incl. Spielgruppen	188	Plätze für Kleink. in Tagesseiner. / Tagespflege/Spielgr.
	36,1	Anteil Kinder < 3 Jahre incl. Spielgruppen in %
	198	Platzangebot einschl. geplanter Maßnahmen
	38,0	Anteil Kinder < 3 Jahre einschl. geplanter Maßnahmen %

Rommerskirchen

Ausbauziel KiToG.	285	Kinder < 3 Jahre
	91	Ausbauziel KiToG.
	99	gegenw. Versorg. f. Kleinkinder in Tagesseiner. / Tagespf.
	34,7	Anteil Kinder < 3 Jahre in Tagesseiner. / Tagespflege in %
	1	konkret geplante Maßnahme für 2013
Versorgung aufgrund der aktuellen Nachfrage	100	Platzangebot einschl. geplanter Maßnahmen
	35,1	Anteil Kinder < 3 Jahre einschl. geplant. Maßnahmen in %
	116	gegenw. Nachfrage in den Tagesseiner. / Tagespf.
	17	Fehlbedarf
	85,3	Versorg. in % aufgrund der Nachfrage
Versorgung incl. Spielgruppen	99	Plätze für Kleink. in Tagesseiner. / Tagespflege/Spielgr.
	34,7	Anteil Kinder < 3 Jahre incl. Spielgruppen in %
	100	Platzangebot einschl. geplanter Maßnahmen
	35,1	Anteil Kinder < 3 Jahre einschl. geplanter Maßnahmen %

Kreisjugendamt
gesamt

Ausbauziel KiToG.	1545	Kinder < 3 Jahre
	494	Ausbauziel KiToG.
	476	gegenw. Versorg. f. Kleinkinder in Tagesseiner. / Tagespf.
	30,8	Anteil Kinder < 3 Jahre in Tagesseiner. / Tagespflege in %
	31	konkret geplante Maßnahme für 2013
Versorgung aufgrund der aktuellen Nachfrage	507	Platzangebot einschl. geplanter Maßnahmen
	32,8	Anteil Kinder < 3 Jahre einschl. geplant. Maßnahmen in %
	608	gegenw. Nachfrage in den Tagesseiner. / Tagespf.
	132	Fehlbedarf
	78,3	Versorg. in % aufgrund der Nachfrage
Versorgung incl. Spielgruppen	524	Plätze für Kleink. in Tagesseiner. / Tagespflege/Spielgr.
	33,9	Anteil Kinder < 3 Jahre incl. Spielgruppen in %
	555	Platzangebot einschl. geplanter Maßnahmen
	35,9	Anteil Kinder < 3 Jahre einschl. geplanter Maßnahmen %

Bedarfs einschätzung:

Die Versorgungssituation für Kleinkinder konnte auch im Berichtszeitraum durch Schaffung von neuen Gruppen von 343 auf 372 Kleinkinder verbessert werden. Auf diesem Weg wurden 29 neue Plätze zum 1.8.2012 geschaffen.

Die 372 Plätze für Kleinkinder in Tageseinrichtungen stehen in 3 Nestgruppen (Gruppenform I) in 22 kleinen altersgemischten Gruppen und 27 Gruppen 2 – 6 Jahre zur Verfügung. Damit sind 52 % aller 100 Gruppen bereits auf die Aufnahme von Kleinkindern umgestellt. 104 Kleinkinder können durch Tagesmütter betreut werden. Damit stehen 476 Betreuungsplätze für Kleinkinder in Tageseinrichtungen und Tagespflege zur Verfügung.

Bei 1.545 anspruchsberechtigten Kindern beträgt die Versorgung im Kleinkindbereich 30,8 %.

Unter Einbeziehung der Spielgruppen für Kleinkinder stehen 524 Plätze zur Verfügung. Dies entspricht einer Versorgung von 33,9 %.

Der gegenwärtige Bedarf ergibt sich aus den z. Zt. aufgenommenen Kindern und den Kindern, die wegen Platzmangel nicht aufgenommen werden konnten und auf der Warteliste der Einrichtungen mit Kleinkindversorgung stehen. Der gegenwärtige Bedarf (ohne Spielgruppen) beträgt damit 608 Plätze. Damit müsste zurzeit für 39,35 % der anspruchsberechtigten Kinder ein Platz vorgehalten werden, um die gesamte Nachfrage zu bedienen. Die aktuelle Nachfrage übersteigt damit das Ausbauziel. Zur Verwirklichung fehlen 132 Plätze. Der Versorgungsgrad aufgrund der Nachfrage beträgt damit 78,3 %.

Korschenbroich

In der Stadt Korschenbroich gibt es zurzeit 170 Plätze für Kleinkinder in Tageseinrichtungen: 13 Gruppen 2 – 6 Jahre und 9 kleine altersgemischte Gruppen sowie 2 Nestgruppen Gruppenform I (4 Monate bis 3 Jahre). Mit den 59 Plätzen für Kleinkinder in Tagespflege stehen damit insgesamt 229 Plätze zur Verfügung. Dies entspricht einer Versorgung von 31,0 % der anspruchsberechtigten Kinder. Unter Einschluss der Spielgruppenplätze besteht ein Angebot für 237 Kleinkinder. Dies entspricht einer Versorgung von 32,1 %.

Die gegenwärtige Nachfrage nach U3 Plätzen liegt bei 288 Plätzen (38,9 %), somit kann von einer Bedarfsdeckung von 79,5 % ausgegangen werden.

Geplante Maßnahmen für die Jahre 2013/14:

- Umwandlung einer Gruppe 2 – 6 Jahre in eine kleine altersgemischte Gruppe im städt. Kindergarten Am Hallenbad (2 Plätze).
- Umwandlung einer Gruppe 2 – 6 Jahre in eine kleine altersgemischte Gruppen (2 Plätze) städt. Kindertageseinrichtung „Auf den Kempen“
- Umzug des städt. Kindergartens Hochstraße auf die Pestalozzistraße zum Kindergartenjahr 2013/14, Umwandlung von 2 Kindergartengruppen in 2 kleine altersgemischte Gruppen (16 Plätze),
- Umwandlung einer Kindergartengruppe in eine kleine altersgemischte Gruppe im städt. Kindergarten Schulstraße (8 Plätze).
- Umwandlung einer Gruppe 2 – 6 Jahre in eine kleine altersgemischte Gruppe im Familienzentrum Donatusstraße (2 Plätze).
- Umwandlung einer Gruppe 2 – 6 Jahre in eine kleine altersgemischte Gruppe im Familienzentrum in Herrenshoff (2 Plätze)

Bis zum Sommer 2013 entstehen 20 weitere Plätze. Damit stehen 190 Kleinkindplätze in den Kindertagesstätten und 59 Plätze in der Kindertagespflege zur Verfügung. Für das Kindergartenjahr 2014/15 sind weitere 14 Kleinkindplätze eingeplant.

Jüchen

In der Gemeinde Jüchen bestehen zurzeit 120 Plätze in Tageseinrichtungen für Kleinkinder: 8 kleine altersgemischte Gruppen und 8 Tagesstättengruppen 2 – 6 Jahre sowie eine Nestgruppe / Gruppenform I (4 Monate bis 3 Jahre). Hinzu kommen 28 Plätze für Kleinkinder in Kindertagespflege.

Für 521 anspruchsberechtigte Kinder stehen damit 148 Plätze in Tageseinrichtungen und Tagespflege zur Verfügung. Dies entspricht einer Versorgung von 28,4 % der anspruchsberechtigten Kinder. Der Bedarf aufgrund der gegenwärtigen Nachfrage liegt bei 204 Plätzen (39,2 %). Der Versorgungsgrad beträgt 72,5 %.

Unter Einschluss der Spielgruppen (40 Kinder) besteht für (148 + 40) 188 Kinder = 36,1 % ein Angebot.

Geplante Maßnahmen zum Ausbau U3 (vorbehaltlich der Landesförderung):

- der Gemeindegarten Garzweiler wird zurzeit für die U3-Betreuung umgebaut. Dort entstehen Räume für 2 kleine altersgemischte Gruppen. Da schon 14 U3-Plätze als Provisorium bestehen, entstehen weitere 2 U3-Plätze.
- der kath. Kindergarten Alleestraße in Jüchen wandelt zwei Kindergartengruppen in Gruppen 2 - 6 Jahre um (12 Plätze)
- der kath. Kindergarten Otzenrath wandelt eine Kindergartengruppe in eine Gruppe 2 - 6 Jahre um (6 Plätze).

Es werden damit insgesamt 20 weitere Plätze für Kinder unter 3 Jahren geschaffen. Das aktuelle Ausbauziel 167 Plätze wird damit, unter Berücksichtigung der Plätze in Kindertagespflege, erfüllt.

Rommerskirchen

In der Gemeinde Rommerskirchen stehen aktuell 82 Kleinkindplätze in Tageseinrichtungen zur Verfügung: 5 kleine altersgemischte Gruppen und 6 Gruppen 2 – 6 Jahre. 17 U3-Kinder können im Rahmen der Kindertagespflege betreut werden. Für 285 anspruchsberechtigte Kinder stehen somit z. Zt. 99 Plätze zur Verfügung. Dies entspricht einer Versorgung von 34,7 % der anspruchsberechtigten Kinder. Der gegenwärtige Bedarf auf Grund der aktuellen Nachfrage beträgt 116 Plätze (40,7 %). Er wird zu 85,3 % abgedeckt.

In Rommerskirchen sind alle U3-Ausbaumaßnahmen abgeschlossen, damit werden die gesetzlichen Vorgaben (32 % Quote für NRW) erfüllt. Je nach Bedarf können in den Einrichtungen die Gruppenformen variiert werden. In den Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege stehen bis zu 100 U3-Plätze zur Betreuung zur Verfügung.

Gruppenformen für Kleinkinder

Für altershomogene Gruppen, etwa Krippen oder Krabbelstuben erteile das Landesjugendamt in der Vergangenheit keine Betriebserlaubnis. Mit dem KiBiz hat sich hier eine Änderung ergeben. So sieht der Gesetzgeber in der Anlage zu § 19 ausdrücklich als Gruppenform II die Gruppe für „Kinder im Alter von unter drei Jahren“ vor. Mit Gruppen der Gruppenform II werden zurzeit erste positive Erfahrungen gesammelt. Bewährt hat sich in den vergangenen Jahren die Form der kleinen altersgemischten Gruppe. Da der Gesetzgeber diese Gruppenform nicht untersagt, besteht auch kein Anlass, bewährtes aufzugeben.

1. Kindertagesstättengruppe 2 – 6 Jahre (Gruppenform I)
Die Kindertagesstättengruppe 2 – 6 Jahre besteht aus 20 Kindern. Hiervon können 5 – 6 Kinder im Alter von 2 Jahren aufgenommen werden. Es sind 2 Fachkräfte erforderlich.
Im KiBiz findet sich diese Gruppe als Gruppenform I „Kinder im Alter von 2 Jahren bis zur Einschulung“ wieder. Eine Unterscheidung zwischen Kindergarten- und Tagesstättenform findet dort nicht mehr statt. Eine Differenzierung wird anhand der wöchentlichen Betreuungszeiten von 25, 35 u. 45 Stunden vorgenommen. Alle 3 Formen sehen 20 Kinder und 2 Fachkräfte vor.
2. Nestgruppe (Gruppenform II)
Die „Nestgruppe“ ist eine alterthomogene Gruppe mit bis zu 10 Kindern unter 3 Jahren. Neben einer altersgemäßen Ausstattung der Gruppenräume, Schlafraum, Sanitäranlage und entsprechenden pädagogischen Materialien sind in der Nestgruppe 2 Fachkräfte und eine Ergänzungskraft zu beschäftigen. Die zweite Fachkraft kann auch eine Kinderkrankenschwester sein und die Ergänzungskraft eine Kinderpflegerin.
3. kleine altersgemischte Gruppe
In der kleinen altersgemischten Gruppe werden Kinder vom Säuglingsalter bis zur Einschulung aufgenommen. Die Gruppe besteht aus 15 Kindern. Dabei sollten jeweils die Hälfte der Kinder unter 3 Jahren und Kindergartenkinder sein. Neben der üblichen Kindergartenbesetzung mit 1 sozialpädagogischen Fachkraft und 1 Ergänzungskraft ist eine weitere Fachkraft oder Kinderkrankenschwester zu beschäftigen. Neben dem üblichen Raumprogramm des Kindergartens werden ein Schlafraum und 1 Wickelecke gefordert. Im Kinderbildungsgesetz setzt sich diese Gruppe aus ½ Gruppe der Gruppenform II, Kleinkinder (5 Pauschalen u3) und ½ Gruppe der Gruppenform I, „Kinder von 2 Jahren bis zur Einschulung“ (10 Pauschalen für 2-6 jährige Kinder) zusammen.

Zu den Gruppenformen I und II werden gem. Anlage II zum KiBiz U3-Pauschalen geleistet. Diese sollen für zusätzliche Personalkraftstunden eingesetzt werden. Das zusätzliche Personal muss eine Qualifizierung als Ergänzungskraft im Sinne der Kinderpflegerin oder Heilerziehungspflegerin haben.

Die entsprechenden räumlichen Bedingungen zur Aufnahme von Kleinkindern sind in vielen Kindergärten durch Anbauten oder durch Umbauten realisiert worden oder werden noch umgesetzt. Aufgrund des Investitionsprogramms des Bundes und des Landes NRW können die Träger eine Förderung in Höhe von bis zu 90 % der anerkennungsfähigen erhalten. Dabei dürfen aber bestimmte Höchstgrenzen pro neu geschaffenen U3-Platz nicht überschritten werden.

Entwicklung des U3-Ausbaus von 2008 bis 2012 in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

	Kreisjugendamt Plätze	Korschenbroich Plätze	Jüchen Plätze	Rommerskirche n Plätze	
Kiga-Jahr	2008/09	198	93	68	37
	2009/10	347	179	110	58
	2010/11	386	185	126	75
	2011/12	436	215	134	87
	2012/13	476	229	148	99
	2013/14	507	249	158	100
geplant	2014/15	539	271	168	100

Planungsstand
20.12.2012

**von 2008 bis zum 01.08.2013 werden insgesamt
30 Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen durchgeführt worden sein.**

Kostenvolumen: 5.714.371,00 €

Zuschüsse Land und
Bund: 4.579.050,00 €

Zuschüsse Kreisjugendamt: 256.242,00 €

geschaffene U3-Plätze: 247

für 2013/2014 sind noch 4 weitere Baumaßnahmen geplant:

Kostenvolumen: 1.080.483,00 €

Zuschüsse Land und
Bund: 899.928,00 €

Zuschüsse Kreisjugendamt: 40.281,00 €

noch zu schaffende U3-Plätze: 60

Für 2013 in Aussicht gestellte Bundes- und Landesmittel:

Bundesmittel aus dem Fiskalpakt: ca. 430.000,00 €
die Bundesmittel werden in 3 Tranchen ausbezahlt, die erste Tranche in Höhe von 229.000,00 €
ist bereits beim Landesjugendamt beantragt worden
Landesmittel aus dem Sonderprogramm 2013 153.251,00 €